



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Gesunde Gemeinden-
soogesund
im Landkreis
Bad Kreuznach



soogesund



Zielsetzung

Ziele auf Kreis-Ebene

- Verbesserung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger
- Erhöhung der gesundheitlichen Chancengleichheit im Landkreis Bad Kreuznach, speziell durch die gute Erreichbarkeit vulnerabler Gruppen auf Gemeinde-Ebene
- Gesteigerte Attraktivität des Landkreises Bad Kreuznach
- Bis 2026: Elf zertifizierte Gesunde Gemeinden – „soogesund“ mit jeweils 3 konkreten Projekten
- Bis 2030: Mindestens drei zertifizierte Gesunde Gemeinden - „soogesund“ pro Verbandsgemeinde

Ziele auf Gemeinde-Ebene

- Verbesserung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger
- Nachhaltige Umsetzung von gesundheitsförderlichen und zielgruppenspezifischen Projekten
- Partizipation der Bürgerinnen und Bürger, aktive Beteiligung am Gesundheitsförderungsprozess
- Sensibilisierung für das Thema Gesundheit sowie Wissensvermittlung
- Bestehendes Engagement (aus der Bürgerschaft (Ehrenamt), Vereinsleben etc.) wird unterstützt und sichtbarer
- Entwicklung einer „Gesundheits-Kultur“ sowie eines partnerschaftlichen Miteinanders
- Gesteigerte Attraktivität der Gemeinde



Auftaktveranstaltung – 17.11.2021

Für alle interessierten Gemeinden sowie Netzwerkpartner fand am 17.11.2021 die offizielle Auftaktveranstaltung des Projekts statt. Die 50-60 Anwesenden, darunter viele Ortsbürgermeister sowie Projektpartner, wurden im von den Landfrauen Meddersheim festlich dekorierten Gemeindesaal von Gesundheitsmanager Jonas Klipsch durch den gelungenen Abend geführt. Mit Grußworten von Fr. Landrätin Dickes, einem Impulsvortrag von Sabine Köpke (Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit – LZG RLP) und der Projektvorstellung durch Hr. Klipsch sowie Hr. Gard entwickelte sich ein abwechslungsreicher und interessanter Abend.



Außerdem trat der Landkreis Bad Kreuznach an dieser Veranstaltung offiziell dem kommunalen Partnerprozess „Gesundheit für alle“ (Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit) bei.



Bürgerversammlungen – 19. & 20.11.2022

Der Prozess in den Modellgemeinden startete mit Bürgerversammlungen, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Ortsgemeinden eingeladen waren. Das Einladungsschreiben wurde über verschiedenen Wege wie in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden, auf den jeweiligen Websites der Gemeinden sowie per Verteilung in die Briefkästen veröffentlicht.



soogesund



EINLADUNG



Liebe Meddersheimer*innen, Kirschrother*innen und Heimweiler*innen

die Corona-Pandemie hat uns wohl allen gezeigt:

„Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ *Arthur Schopenhauer*

Daher ist dies das Leitbild eines Prozesses, den wir gemeinsam mit Euch / Ihnen allen in Meddersheim, Kirschroth und Heimweiler starten möchten.

Worum geht es konkret?

Der Kreis Bad Kreuznach startet eine kommunale **Gesundheitsoffensive** - die soogesunden Gemeinden. Meddersheim, Kirschroth und Heimweiler haben sich erfolgreich als **soogesunde Gemeinde** im Landkreis Bad Kreuznach beworben!

Was ist das Ziel?

Das Ziel des Prozesses ist die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität, der Gesundheit von Jung und Alt. Das geht nicht ohne Sie, es geht nur mit Ihnen, es geht nur gemeinsam.

Wie gehen wir vor?

Der Prozess wird durch den Gesundheitsmanager des Kreises Bad Kreuznach, Herrn Jonas Klipsch, und einen externen Moderator und Berater, Herrn Bernd Gard, begleitet.

1. Wir starten in jedem Ort mit einem **Bürgertreffen**
2. Es folgen **Workshops** zu den Themen - z.B. **Bewegung & Ernährung, Kommunikation & Miteinander, Kinder-/Jugendliche & Senioren/-innen**
3. Die einzelnen Projektgruppen starten mit der Umsetzung der Ideen

Termine Bürgertreffen (jeweils im Gemeindesaal)

Jeder kann sich aktiv mit seinen Ideen in den Moderationsprozess einbringen.

Meddersheim Samstag 19. November 18:00 - 20:00
Kirschroth Sonntag 20. November 11:00 - 13:00
Heimweiler Sonntag 20. November 17:00 - 19:00

Wer vorab Ideen loswerden möchte oder Fragen hat, der wendet sich gerne telefonisch an:

Meddersheim	Stephan Weck	0171 - 1426981
Kirschroth	Uly Stroh	06751 - 855111
Heimweiler	Andreas Setz	0152 - 31924721

Wir freuen uns darauf – **Die soogesund Projektgruppen**



soogesund



Ziel war die Vorstellung des Projektes sowie, im Besonderen, eine erste Wissensvermittlung durch Dorfmoderator Hr. Gard mit der Message „die Gesundheit ist die Grundlage guten Lebens. Wir müssen sie selbst in die Hand nehmen“. In seinen Vorträgen zeigte der Moderator die Altersstrukturen der jeweiligen Gemeinden im Hinblick auf die demografische Entwicklung auf und verdeutlichte die enorme Relevanz von Bewegung, Ernährung und einem sozialen Miteinander für die eigene Gesundheit sowie das Gemeinwohl.



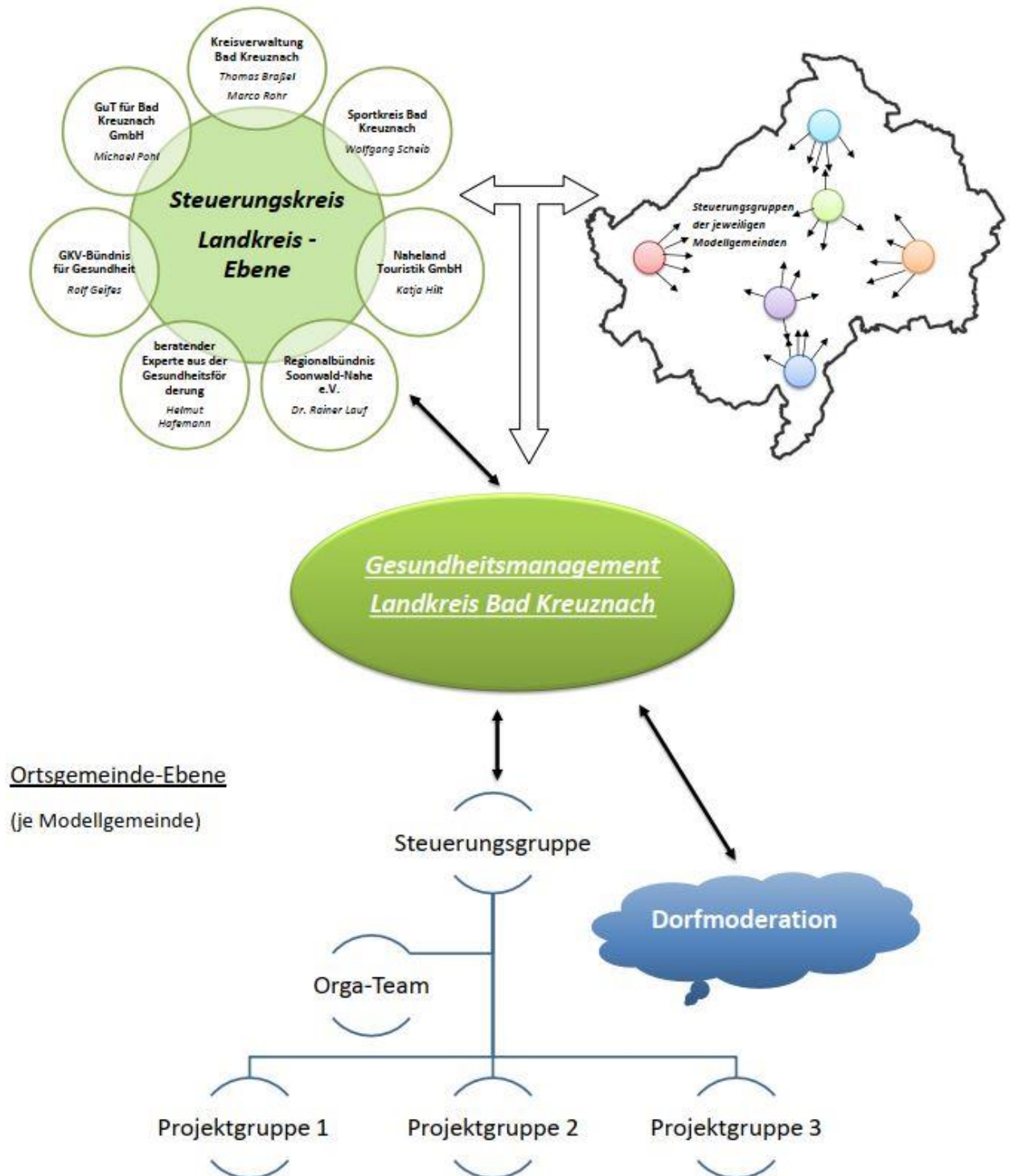
In den folgenden Ideenwerkstätten befassten sich die Projektgruppen mit den Themenfeldern *Seniorenaktivierung, Kinder & Jugendliche, Bewegung & Ernährung, Kommunikation, Mobilität, Natur & Selbstversorgung* und entwickelten eigene Projektideen.

Es entstand in allen 3 Dörfern ein reger Austausch sowie ein erster „Flow“, der im gemeinsamen Ausklang des Abends aufgenommen wurde.



Konstituierende Sitzung des Steuerungskreises – 01.12.2022

Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach hat mit der Neubildung des Referates Gesundheitsmanagement eine Struktur geschaffen, die die Etablierung des Landkreises als Gesundheitsregion langfristig umsetzen und koordinieren kann. Ein übergeordneter Steuerungskreis auf Landkreis-Ebene sorgt für eine zielgerichtete Umsetzung und Steuerung des Gesamtprozesses.



In der konstituierenden Sitzung am 01.12.2022, moderiert von Gesundheitsmanager Jonas Klipsch, wurde eine Satzung für das weitere gemeinsame Handeln erarbeitet:

Steuerungskreis – Gesunde Gemeinden – „soogesund“ – Landkreis Bad Kreuznach

Grundlage unseres Handelns



Grundsätze

- Der Steuerungskreis der Gesunden Gemeinden – soogesund wird durch das Gesundheitsmanagement der Kreisverwaltung Bad Kreuznach moderiert
- Der Teilnehmerkreis wurde zunächst durch das Gesundheitsmanagement der Kreisverwaltung Bad Kreuznach festgelegt, ist jedoch nicht endgültig festgelegt und bei Bedarf offen für neue Mitglieder und Bereiche
- Der Steuerungskreis tagt bei Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Halbjahr
- Die Tagesordnung wird von der Moderation ausgearbeitet. Jedes Mitglied kann ebenfalls Tagesordnungspunkte vorschlagen
- Die Terminfindung erfolgt in einer Abstimmung unter allen Mitgliedern. Der Termin mit den meisten Stimmen, jedoch mind. 50%, wird ausgewählt. Die schriftliche Einladung erfolgt spätestens 14 Tage im Voraus

Leitgedanken

- Wir bilden ein langfristiges Netzwerk in den Bereichen Gesundheit, Gesundheitsförderung & Prävention
- Wir sehen den Landkreis Bad Kreuznach als Gesunderhaltungsregion an und tragen mit unserem Handeln zu einer nachhaltigen Etablierung bei
- Wir tragen mit unserem Handeln zu einer auch zukünftig lebenswerten Region bei
- Wir haben ein gemeinsames Verständnis von Gesundheit:
 - Gesundheit wird definiert als ein Zustand des vollkommenen körperlichen, sozialen und geistigen Wohlbefindens und nicht nur des Freiseins von Krankheiten und Gebrechen
 - Der Gesundheitsbegriff umfasst körperliche, seelische, soziale und ökologische (z.B. das Klima betreffende) Aspekte
 - Prävention, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Versorgung sind nicht allein Aufgaben des Gesundheitssektors, sondern sollten in allen Themenfeldern öffentlichen Handelns verfolgt werden
- Wir verfolgen einen positiven Ansatz der auf den Grundlagen der Salutogenese beruht
- Wir handeln gemeinwohlorientiert
- Wir verstehen uns alle als gleichberechtigte Partner, unterstützen uns und arbeiten im Team
- Jedes Mitglied profitiert von der Mitwirkung im Steuerungskreis



Steuerungskreis – Gesunde Gemeinden – „soogesund“ – Landkreis Bad Kreuznach

Grundlage unseres Handelns



Ziele

- Der Landkreis Bad Kreuznach wird durch die Zertifizierung der Gesunden Gemeinden – soogesund langfristig als Gesunderhaltungsregion etabliert
- Gemeinden, Vereine, Initiativen etc. im Landkreis Bad Kreuznach können durch unsere Unterstützung konkrete gesundheitsbezogene / gesundheitsförderliche Projekte umsetzen
- Durch unser Netzwerk können Projekte miteinander verknüpft, gemeinsam umgesetzt oder vernetzt werden
- Eine dauerhafte Etablierung der Gesunden Gemeinden – „soogesund“ und der entwickelten Strukturen

Aufgaben

- Erarbeitung der Zertifizierungskriterien sowie Zertifizierung der Gesunden Gemeinden – „soogesund“
- Beratung zur konkreten Projektumsetzung und -förderung in den Gemeinden sowie entsprechende Aufgabenzuweisung
- Controlling des Gesamt-Prozesses sowie entsprechende Anpassungen des Konzepts
- gemeinsames Netzwerken, um evtl. auch Projekte aus dem Konzept „Gesunde Gemeinden – „soogesund““ in weitere Aktivitäten, Projekte oder Netzwerke der Partner „einzuspeisen“
- Entscheidung über die Mittel-Verteilung für einzelne Projekte im Rahmen der Förderung des GKV-Bündnisses (es stehen bis Ende 2025 Mittel für Projekt-Anschubfinanzierungen zur Verfügung)



Ideenwerkstätten – 21. & 22.01.2023

Nachdem in den Bürgerversammlungen durch die Bewusstseinsbildung zum Thema Gesundheitsförderung der Grundstein für den Prozess gelegt wurde, ging es in den Ideenwerkstätten nun darum, ins Handeln zu kommen. Hierzu wurden alle Bürgerinnen und Bürger erneut über verschiedenen Wege wie über die Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden, auf den jeweiligen Websites sowie per Verteilung in die Briefkästen eingeladen.



soogesund



EINLADUNG



ZUR IDEENWERKSTATT

Aufbruch in eine gesunde und lebenswerte Zukunft in Meddersheim, Kirschroth und Heimweiler!

Anlässlich der **Bürgerversammlungen am 19. und 20.11.2022** wurde deutlich, dass auf die Dorfgemeinschaften große Herausforderungen zukommen. Jung und Alt sind aufgerufen ihr Dorf zukunftsfähig zu gestalten.

„Gesundheit – die Grundlage guten Lebens!“,

diese Erkenntnis bewegte Bürgerinnen und Bürger sich in diesem Prozess in Projektgruppen zur Dorfentwicklung zu engagieren.

Das Thema ist ernst und es reicht nicht, wenn nur einzelne Engagement zeigen.

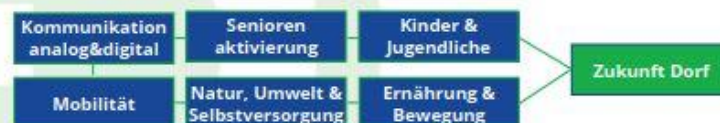
Um wirklich etwas zu erreichen, brauchen wir neue Ideen und Mitstreiter/-innen!

Sie entscheiden selbst, welches Dorf sie den nachfolgenden Generationen hinterlassen wollen. Ein lebendiges Dorf oder ein Schlafdorf.

Wir rufen Sie zur Teilnahme an dem Treffen der Projektgruppen auf und sind uns sicher, dass Sie sich richtig, für eine gute Zukunft ihres Dorfes, entscheiden.

Für jeden ist etwas dabei!

Engagieren Sie sich in einer oder mehrerer der folgenden **Projektgruppen**:



Termine Ideenwerkstätten (jeweils im Gemeindesaal)

Meddersheim Sonntag 22. Januar 16:30 - 19:30

Kirschroth Sonntag 22. Januar 10:30 - 13:30

Heimweiler Samstag 21. Januar 18:00 - 21:00

Jeder kann sich aktiv mit seinen Ideen in den Moderationsprozess einbringen. Wer vorab Ideen loswerden möchte oder Fragen hat, der wendet sich gerne telefonisch an:

Meddersheim	Stephan Weck	0171 - 1426981
Kirschroth	Uly Stroh	06751 - 855111
Heimweiler	Andreas Setz	0152 - 31924721

Wir freuen uns darauf – **Die soogesund Projektgruppen**



soogesund



Je rund 30 engagierte Heimweilerer, Kirschrother und Meddersheimer erarbeiteten, nach einer kurzen Einführung durch Moderator Hr. Gard, Bedarfe und Ideen für verschiedene Themen. An Runden Tischen wurden, entsprechend der gebildeten Projektgruppen, die Themen *Seniorenaktivierung, Kinder & Jugendliche, Bewegung & Ernährung, Kommunikation, Mobilität, Natur & Selbstversorgung* für die jeweilige Ortsgemeinde diskutiert. Zusätzlich bildete sich in jeder Gemeinde eine übergeordnete Organisations-Gruppe, die sich um die Koordination der einzelnen Projektgruppen sowie grundlegende organisatorische Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Projekt kümmert.

Ergebnisse Heimweiler:

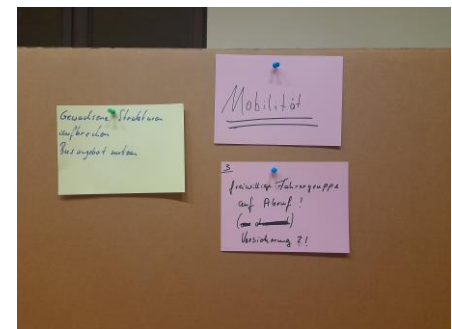
Kinder & Jugendliche

- Ideen:
 - Jung hilft Alt (Kooperation Seniorenaktivierung)
 - Alt hilft Jung (Kooperation Seniorenaktivierung)



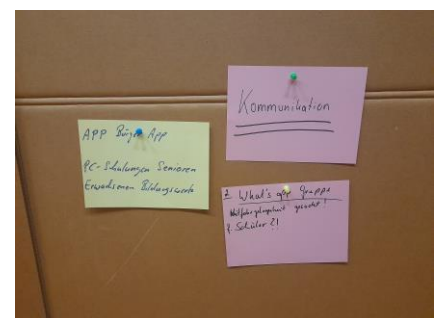
Mobilität

- Ideen:
 - gewachsene Strukturen aufbrechen (Aufklärung betreiben)
 - Busangebot nutzen
 - freiwillige Fahrergruppe auf Abruf (Versicherung? Mit Gemeinde kooperieren)



Kommunikation (analog & digital)

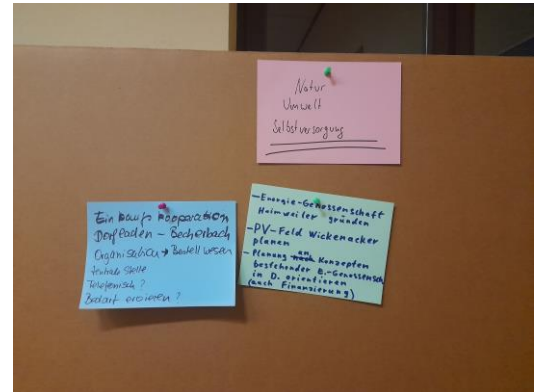
- Ideen:
 - Bürger-App
 - Mitfahrgelegenheiten gesucht (Kooperation Mobilität)
 - für Schüler (Kooperation Kinder und Jugendliche)
 - SC-Schulungen für Senioren (Kooperation Seniorenaktivierung)



- Erwachsenen Bildungswerke

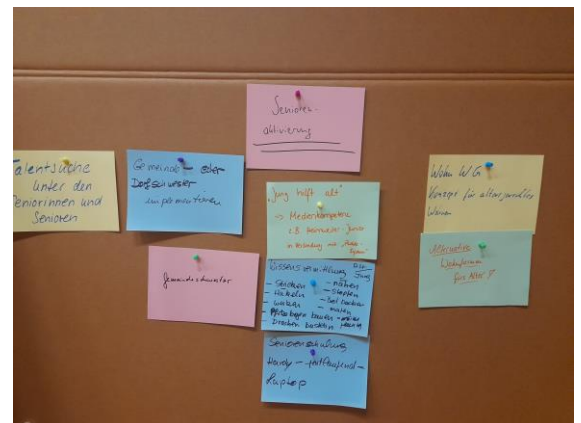
Natur, Umwelt & Selbstversorgung

- Ideen:
 - Einkaufskooperationen (Kooperation PG Nachbarschaft & Gemeinschaft)
 - Dorfladen Becherbach
 - Organisation: Bestellwesen; zentrale Stelle; telefonisch? Bedarf?
 - Energie-Genossenschaft Heimweiler (Kooperation mit weiteren Gemeinden?)
 - PV-Feld Wickenacker planen (Vorsicht: originäre Aufgabe der Gemeinde)
 - Planung -an Konzepten bestehender E-Genossenschaften in D. orientieren (auch Finanzierung)



Seniorenaktivierung

- Ideen:
 - Talentsuche unter Seniorinnen und Senioren
 - Gemeinde- oder Dorfschwester implementieren
 - "Jung hilft Alt"
 - Medienkompetenz (Heimweiler-Junior in Verbindung mit Punktesystem)
 - Seniorenschulung: Handy, Laptop
 - "Alt hilft Jung" - Wissensvermittlung:
 - Stricken, häkeln, nähen, stopfen
 - werken
 - Flitzebogen bauen
 - Drachen bauen

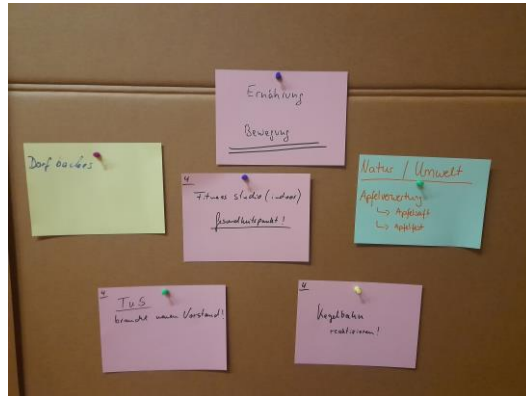


- Brot backen
- Körbe flechten
- Alternative Wohnformen (Wohn-WG – Konzept für altersgerechtes Wohnen)

Bewegung & Ernährung

- Ideen:

- Dorfbackes
- TUS braucht neuen Vorstand
- Fitnessstudio (indoor; Blaupause Gesundheitspunkt)
- Kegelbahn reaktivieren
- Apfelverwertung: Apfelsaft, Apfelfest (Kooperation PG übergreifend)



Nachbarschaft & Gemeinschaft

- Ideen:

- Bestehendes erhalten!
 - Gruppe zur Erhaltung der Strukturen
 - Vereine: nachhaltiges Konzept für Vorstandsarbeit
- Schule neben Turnhalle als Treffpunkt (Café? Kneipe?)
- kleine Kneipe öffnen
- Einkaufskooperationen - Dorfladen
- Interesse für Mitarbeit im Dorf wecken – finanzielle Beteiligung von Passiven?
- Kiosk
 - neue Organisation - über/mit Vereinen
 - 1-2x im Monat
 - nachhaltiges Konzept entwickeln
- Spielenachmittag (neuer Name? Las Vegas/Play`n Eat)



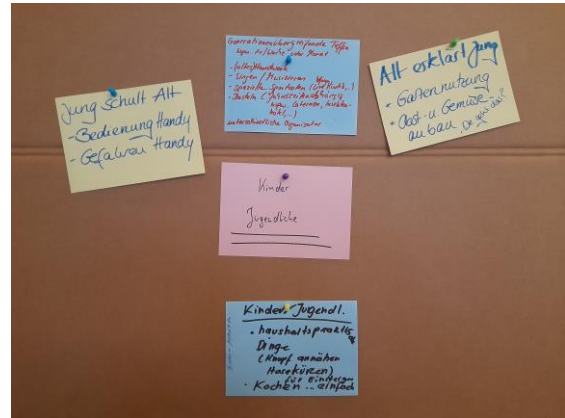
- Kaffee und Kuchen anbieten
- Mittagstisch am “Abend”
- Nachbarschaftshilfe
 - App (Kooperation PG Kommunikation)
 - Punktesystem?
- Werkstatt-Café
- mehrere Interessen vereinen – Gemeinde zusammenführen
- Dorfmittelpunkt: unverbindliches Treffen (Kiosk, Dorfladen)



Ergebnisse Kirschroth:

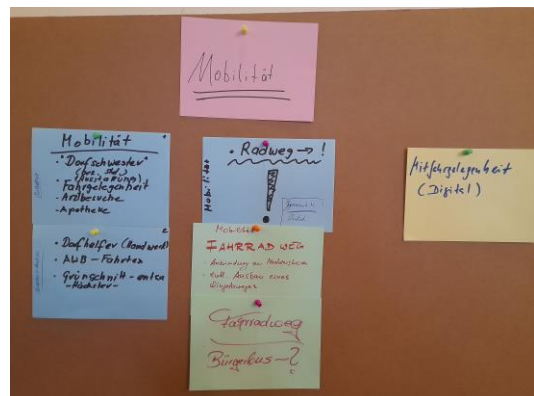
Kinder & Jugendliche

- Ideen:
 - haushaltspraktische Dinge beibringen: Hose kürzen, Knopf annähen
 - gemeinsames Kochen, Kochen für Einsteiger
 - Jung schult Alt [s. auch PG Kinder & Jugendliche]:
 - Bedienung Handy
 - Gefahren Handy
 - Alt erklärt Jung – “Wie geht das?” [s. auch Kinder & Jugendliche]
 - Gartennutzung
 - Obst- & Gemüseanbau



Mobilität

- Ideen:
 - Fahrgelegenheit
 - Bedarfe: Arztbesuche, Apothekenfahrt,
 - Lösung: Bürgerbus?
 - Mitfahrgelegenheit (digital) - Mitfahrerbank?
 - AWB-Fahrten, Grünschnitt
 - Radweg
 - Vorsicht: originäre Aufgabe der Kommune
 - Anbindung an Meddersheim
 - Alternative Lösungen (z.B. Ausbau eines Wingerweges)



Kommunikation (analog & digital)

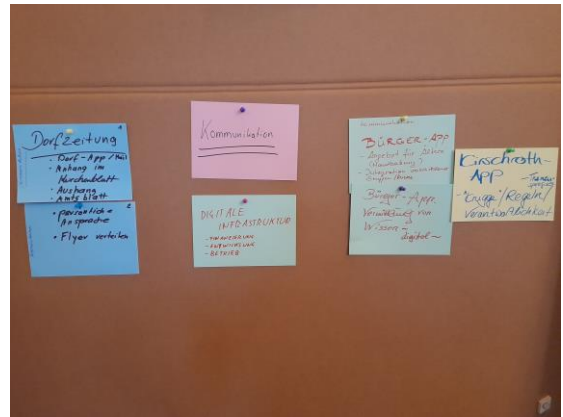
- Ideen:

- analog:

- Dorfzeitung
 - Anhang im Kirchenblatt
 - Aushang
 - Amtsblatt
 - persönliche Ansprache
 - Flyer verteilen

- digital:

- Dorf-App/Kirschroth-App
 - Angebot für Ältere (Handhabung)
 - Vermittlung von Wissen
 - Integration verschiedener Gruppen/Vereine
 - themenspezifisch; Regeln & Verantwortlichkeit klarstellen ("Knigge")
 - digitale Infrastruktur aufbauen (Finanzierung, Entwicklung, Betrieb)

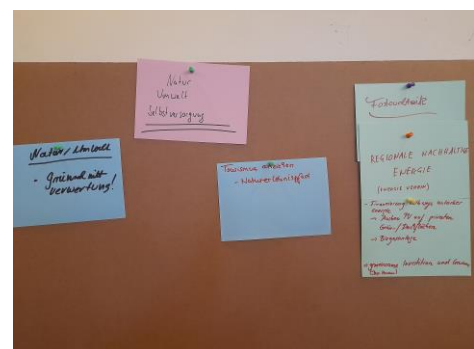


Natur, Umwelt & Selbstversorgung

- Ideen:

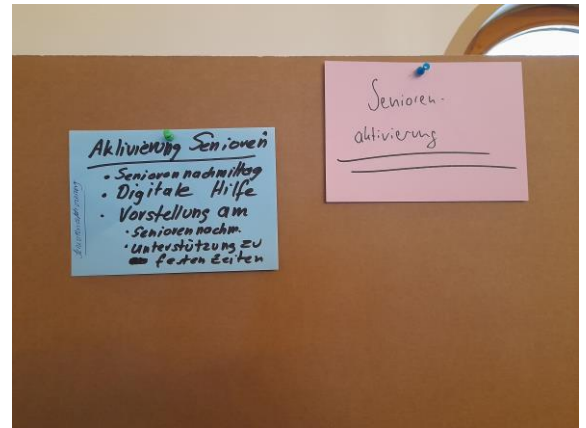
- Verwertung des Grünschnitts
 - Tourismus anziehen (Naturerlebnispfad [Austausch mit Nachbargemeinden])
 - regionale nachhaltige Energie [Voricht: originäre Aufgaben der Kommune]

- Finanzierung halbwegs autarker Energie (Photovoltaik, Biogasanlage, PV auf privaten Dächern)
 - gemeinsame Investition und Gewinne (Energiegenossenschaft)



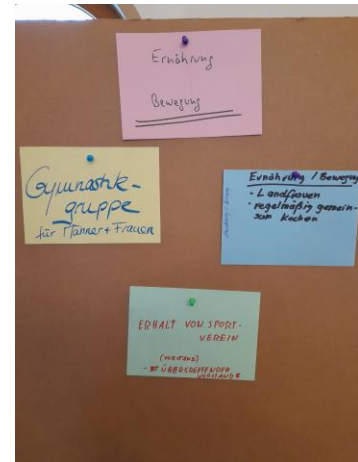
Seniorenaktivierung

- Ideen:
 - Seniorennachmittag
 - digitale Hilfe
 - Vorstellung am Seniorennachmittag
 - Unterstützung zu festen Zeiten
 - Dorfschwester
 - Dorfhelfer (Handwerk) [s. auch Kommunikation]
 - Jung schult Alt [s. auch Kinder & Jugendliche]:
 - Bedienung Handy
 - Gefahren Handy
 - Alt erklärt Jung – “Wie geht das?” [s. auch Kinder & Jugendliche]
 - Gartennutzung
 - Obst- & Gemüseanbau
 - Generationen übergreifende Treffen mit wechselnden Themen(1x pro Woche oder Monat)
 - (altes) Handwerk
 - singen und musizieren
 - spezielle Sportarten (Yoga, Live Kinetik,...)
 - basteln (passend zur Jahreszeit: Laternen, Insektenhotels,...)
 - unterschiedliche Organisatoren!



Bewegung & Ernährung

- Ideen:
 - Erhalt des Sportvereins
 - Vereinsk Kooperationen: übergreifender Vorstand
 - Kooperation mit Landfrauen
 - regelmäßiges gemeinsames Kochen
 - Gymnastikgruppe für Männer und Frauen



Nachbarschaft & Gemeinschaft

- Ideen:
 - Aufbau einer Nachbarschaftshilfe [s. auch Kommunikation]
 - Repair-Café
 - Stammtisch für jedermann (2x im Monat, zwanglos)
 - Lieferservice Lebensmittel (Brötchen am Samstag, Getränkelieferung)
 - gemeinsamer Einkauf: Begleitung, mitbringen, Hilfe zur Selbsthilfe [s. auch Mobilität]
 - Fahrzeuge teilen [s. auch Mobilität]
 - Winterdienst/Kehren
 - Attraktivität des Dorfes:
 - Neugestaltung "Puhl" [Vorsicht: originäre Aufgabe der Kommune]
 - für die "Jugend" (14-25 Jährige)
 - neue Einwohner anziehen (demographische Verjüngung)

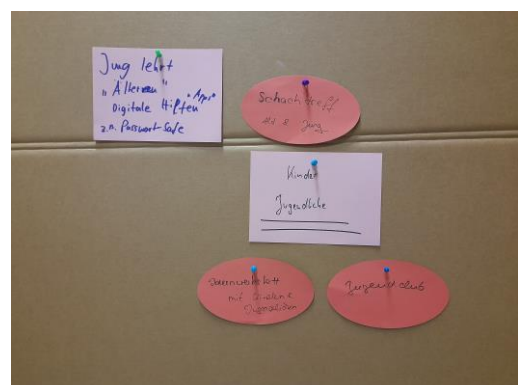




Ergebnisse Meddersheim:

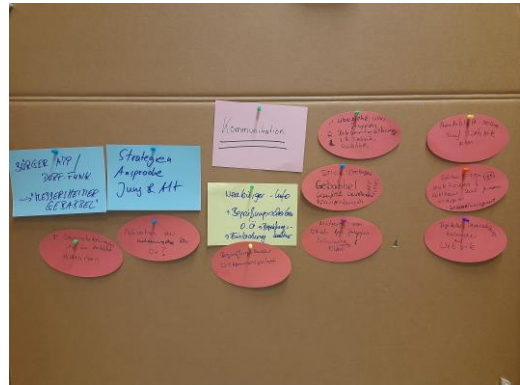
Kinder & Jugendliche

- Ideen:
 - Schachtreff Alt & Jung (Kooperation mit PG Kinder & Jugendliche/Nachbarschaft & Gemeinschaft)
 - Ideenwerkstatt mit Kindern und Jugendlichen
 - Jugendclub



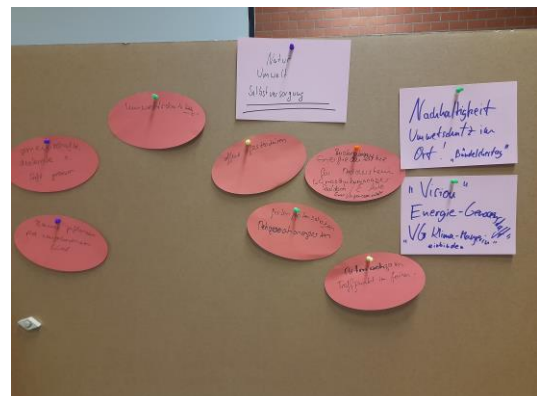
Kommunikation (analog & digital)

- Ideen:
 - Strategien: Ansprache Jung & Alt
 - Motivation der einheimischen Bewohner – wie?
 - Übersicht aller Gruppen – Bekanntmachung (Webseite, Amtsblatt)
 - analog:
 - gr. Veranstaltungen 1x im Amtsblatt abdrucken (originär Ortsgemeinde!)
 - Neubürger-Info: Begrüßungskultur (Begrüßungsschreiben, Einladung)
 - digital:
 - Bürger-App/Dorf-Funk: “Meddersheimer Gebabbel”
 - Kaufen & Verschenken
 - Pflanzentausch
 - Format: WhatsApp-Gruppen? – Schulung Älterer!



Natur, Umwelt & Selbstversorgung

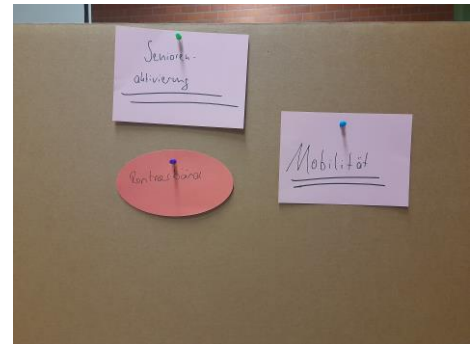
- Ideen:
 - Umweltschutztag
 - Nachhaltigkeit: Umweltschutz im Ort (“Bündelchestag”)
 - gemeinschaftliche Obsternte – Saft pressen (Herbstfest? Kooperation PG übergreifend?)
 - Baum pflanzen pro neugeborenem Kind
 - offene Gartentüren
 - Gartenpatenschaften – Mehrgenerationengarten



- Mitmachgarten (Treffpunkt im Grünen)
- “Vision” Energie-Genossenschaft
 - Beratungsbedarf : “VG Klima-Managerin" einbinden
 - Energieautarkie für Meddersheim
 - Saaldach (???) / E-Auto

Seniorenaktivierung

- Ideen:
 - Rentnerbänd
 - Mobilität mitdenken (Bestand, Bedarf, Lösung)
 - Schachtreff Alt & Jung (Kooperation mit PG Kinder & Jugendliche/Nachbarschaft & Gemeinschaft)



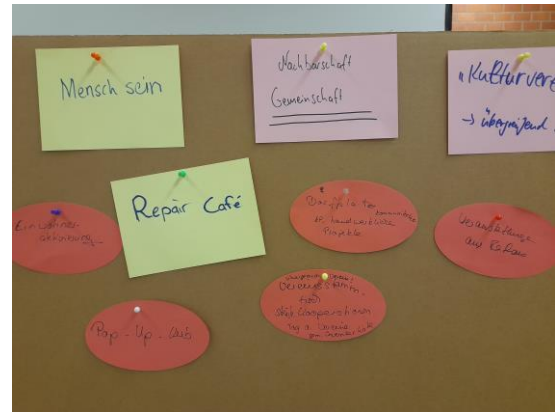
Bewegung & Ernährung

- Ideen:
 - Bewegungsbegleitung ausbilden
 - Rundweg um Meddersheim + Bänke
 - Deutsches Sportabzeichen
 - Senioren-Tanz-Nachmittag
 - Bewegung + Begegnung: Familiensport (“Familienolympiade”); Vernetzung mit TUS
 - Beweg-Dich-Gesund-Pfad
 - Essensretter
 - Frühschoppen & Mittagstisch



Nachbarschaft & Gemeinschaft

- Ideen:
 - Wertevermittlung: Mensch sein
 - Einwohneraktivierung
 - Repair-Café
 - "Pop-Up-Kerb"
 - Dorfplatz als Ort der Kommunikation; kleine handwerkliche Projekte
 - Veranstaltungen am Rathaus
 - übergeordnete Vereinsstrukturen:
 - "Kulturverein" -> übergreifend
 - Vereinsstammtisch
 - stärkere Kooperationen
 - gemeinsame Inventarliste



Alle entstandenen Organisations- und Projekt-Gruppen werden sich nun regelmäßig treffen um die entstandenen Ideen zu konkretisieren und erste Projekt, ggfs. mit Unterstützung des Dorfentwickler-Teams und dem Gesundheitsmanagement der Kreisverwaltung, auf den Weg zu bringen...

Im Laufe des Frühjahrs / Sommers werden nun die nächsten 3 Gemeinden gesucht, die am Projekt teilnehmen und Lust darauf haben, sich auf den Weg in eine gesunde Zukunft zu machen...